



Die Universität Innsbruck ist mit 28.000 Studierenden und nahezu 5.000 MitarbeiterInnen die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich.

Wir suchen ab sofort eine/einen

## MitarbeiterIn Qualitätsmanagement Bautechnik (40 h/Woche)

In dieser interessanten und verantwortungsvollen Position sind Ihre Hauptaufgaben:

- Bautechnische Begleitung und Entwicklung von Vorgaben bei Neubau-, Adaptierungs- und Sanierungsprojekten
- Selbständige und eigenverantwortliche Weiterführung des Pflichtenhefts und Anpassung von Bau- und Ausstattungsbeschreibungen der Gebäude und Infrastruktur
- Durchführung und Kontrolle von Ausschreibungen im Bereich Bautechnik
- Weiterentwicklung, Mitwirkung und Koordinierungstätigkeiten beim CAFM-System der Gebäude und Infrastruktur

Wir wenden uns insbesondere an Personen mit abgeschlossenem technischen Studium im Bereich Bauingenieurwesen (Diplom- oder Masterstudium) oder gleichwertiger Qualifikation, mit engagierter und teamfähiger Persönlichkeit, Empathie, Lösungskreativität und Durchsetzungsvermögen. Die Fachkompetenz muss selbständiges, verantwortungsvolles und eigenverantwortliches Arbeiten ermöglichen. Die Stelle ist unbefristet.

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 2.673,-/Monat (14 mal) vorgesehen. Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen ([www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen](http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen)).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre online-Bewerbung bis 09. Oktober 2020.

Nähere Informationen und den rechtsverbindlichen Ausschreibungstext finden Sie unter: [www.uibk.ac.at/karriere](http://www.uibk.ac.at/karriere), Chiffre PERS.Abt.- 11522.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

